

155/2021: Krankheitsbilder und Behandlungspflege für Pflegehilfskräfte: Diabetes mellitus, Blutzuckerbestimmung, s.c. Injektion



Zielgruppe

Pflegehilfskräfte und Heilerziehungspfleger/innen

ReferentInnen

Steffi Bahr-Moh Krankenschwester,
Dipl.-Pflegerwirtin

Termine

04.10.2021

Leitung / Organisation

Ulrike Kaiser / Karin Friedrich

Kursgebühren

150 €

Uhrzeit

9.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

120 €

Ort

Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

In der Fortbildung setzen die Teilnehmenden sich mit dem Krankheitsbild Diabetes mellitus auseinander.

Sie erwerben theoretische und praktische Grundkenntnisse

zur Blutzuckerbestimmung und lernen die Normwerte des Blutzuckers sowie Symptome der Über- bzw. Unterzuckerung einschließlich der notwendigen Notfallmaßnahmen kennen.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden Grundsätze zur Medikamentenvergabe vermittelt und blutzuckersenkende Medikamente und deren Wirkungsweise besprochen.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden werden theoretisch zum Verabreichen von Insulin als s.c. Injektion befähigt und üben die praktische Umsetzung.

Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit dem Krankheitsbild Diabetes mellitus und können Medikamente fach- und sachgerecht verabreichen.

Schwerpunkte

- Krankheitsbild Diabetes mellitus
- Blutzucker:
 - . Normwerte
 - . Symptome der Unter- bzw. Überzuckerung - Notfallmaßnahmen
 - . Blutzuckermessung - theoretische Grundlagen / praktische Übungen
- Medikamentenmanagement - allgemeine Grundlagen
- Medikamente zur Senkung des Blutzuckerspiegels (einschließlich der Insuline) - Wirkungsweise
- s.c. Injektion: theoretische Grundlagen / praktische Übungen

Zugangsvoraussetzungen

Achtung: Die Fortbildung richtet sich an Helfer in der Pflege. Für Pflegefachkräfte wird zum Thema Diabetes ein anderes Seminar angeboten.

Bemerkungen

Die Fortbildung umfasst die Vermittlung der theoretischen Grundlagen. Zum Erwerb der vollständigen materiellen Qualifikation muss der Träger der Pflegeeinrichtung die fachpraktische Anleitung durch geeignete Pflegefachkräfte (Erwerb von Fertigkeiten/Übung) und die regelmäßige Überprüfung der Mitarbeiter, z. B. im Rahmen von Mitarbeitervisiten, sicherstellen.